

Der
Schlierbacher

Mitteilungsblatt des
Absolventenverbandes
der Landwirtschafts-
schule Schlierbach

ABSOLVENT



**WIR WÜNSCHEN ALLEN EINEN GUTEN START
IN EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2023**

Ein Blick auf das winterliche Schlierbach, 17.12.2022

Foto: Hans-Peter Zwickhuber

4
2022

- 3** Besuchermagnet Landwirtschaftsschule
- 9** Imkereiraum in Betrieb
- 10** Drei Betriebe - viele Wege

LIEBE ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN



Ein sehr erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Viel Anerkennung und Wertschätzung durften wir in diesem Jahr erfahren. Ganz besonders am Tag der offenen Tür, an dem wir wiederum im vollen Umfang unser Bildungsangebot und das Leben an unserer Schule präsentieren konnten.

MEHR ALS 1000 BESUCHER

Die mehr als tausend Besucher waren nicht nur beeindruckt von der neuen Schule mit den vielen Praxismöglichkeiten, sondern vor allem auch davon, mit welchem Engagement die Schülerinnen und Schüler an diesem Tag im

Einsatz waren. Die Einstellung, dass jeder etwas kann, jeder etwas braucht, jeder etwas will, aber auch jeder etwas muss – also jeder wichtig ist, jeder gebraucht wird, erzeugt eine gegenseitige Wertschätzung, welche die Schlierbacher Schulgemeinschaft stark und erfolgreich macht.

Viel Mut und Kraft geben uns auch immer wieder die Anerkennung und Wertschätzung unserer vielen Absolventinnen und Absolventen, die bei den zahlreichen Veranstaltungen und Begegnungen darüber berichten, wie positiv sie von der Schulzeit in Schlierbach geprägt wurden.

Im Namen der Schlierbacher Schulgemeinschaft darf ich mich bei euch für das wertschätzende Miteinander recht herzlich bedanken und ein gutes neues, erfolgreiches Jahr wünschen.

Direktor Martin Faschang

KALENDERKONFERENZ

Nach zweijähriger Pause, bedingt durch die Corona Pandemie, konnte heuer wieder die traditionelle Kalenderkonferenz des Bauernbundes Kirchdorf in der Landwirtschaftsschule stattfinden. Bauernbund-Bezirksobmann Andreas Ehrenhuber und die Bezirksbäuerin LKR Sabine Sieberer begrüßten die zahlreich erschienenen Mitglieder des Bezirksbauernrates und die Mitglieder der Ortsvorstände und Ortsbauernräte. Nach den Berichten des Obmannes Andreas Ehrenhuber, der Bezirksbäuerin Sabine Sieberer und des Altbauerobmannes Alois Rapperstorfer referierte LK-Präsident Mag. Franz Waldenberger über Aktuelles aus der Agrarpolitik und der Kammerarbeit. Nach einer anregenden Diskussion fand die Veranstaltung mit einem Fass Bier und einem Imbiss aus der Schulküche einen gemütlichen Ausklang.

Direktor Martin Faschang

WEIHNACHTSKONFERENZ BAUERNBUND BEZIRK STEYR STADT/LAND

Am Montag, 19. Dezember, lud der Bauernbund alle Obmänner, die Ortsbäuerinnen und den Vorstand des Bezirkes Steyr Stadt/Land zur Weihnachtskonferenz in die Landwirtschaftsschule Schlierbach.

Nach der Begrüßung durch Bauernbundbezirksobfrau Edeltraud Huemer berichteten LKR Ing. Matthias Gaisberger, Bezirksbäuerin LABG. Mag. Regina Aspalter und BBKO Edeltraud Huemer über die aktuellen agrarpolitischen Themen. Die Dienststel-

lenleiterin der BBK Kirchdorf/Steyr, Frau Mag. Gabriele Hebesberger, informierte über die aktuellen Themen und Arbeitsfelder der BBK. Auf besonderes Interesse stieß der Vortrag von DI Franz Schillhuber über die Möglichkeiten und Chancen der Photovoltaik in der Landwirtschaft. Eine ausführliche Schulführung und ein gemeinsames Weihnachtsessen, zubereitet von unserer Genusslandküche, rundeten das Programm ab.

Direktor Martin Faschang



Foto: Bauernbund, Braudler

v.l.n.r.: Ing. Wolfgang Wallner, Hannes Herndl, Ing. Gerhard Gebeshuber, LK-Präs. Mag. Franz Waldenberger, Sabine Sieberer, Alois Rapperstorfer, Christoph Ebner, BBKO Andreas Ehrenhuber



Fotos: Franz Braunsberger



Der Bauernbund des Bezirkes Steyr konferierte im Mehrzwecksaal der Landwirtschaftsschule (li.)
Dir. Martin Faschang führte die Gäste durch die Schule (re.)

BESUCHERMAGNET LANDWIRTSCHAFTSSCHULE

TAG DER OFFENEN TÜR

Die Schlierbacher Schulgemeinschaft blickt auf einen äußerst erfolgreichen Tag der offenen Tür zurück. Auch zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung zu dieser Informationsveranstaltung. Das Echo der vielen Besucher war überwältigend positiv. Besonders beeindruckt waren sie davon, mit welchem Engagement die Schlierbacher Schulgemeinschaft diesen Tag organisiert und abgewickelt hat.

zwecksaal übernahmen Schülerinnen und Schüler die Führung der Gäste durch die Schule, das Internat und die Lehrwerkstätten. Interessierte Jugendliche konnten an verschiedenen Erlebnisstationen ihr Geschick, ihr landwirtschaftliches Wissen und ihre Sensorik testen. Im Bereich der Lebensmittelverarbeitung wurden den Besuchern frisch zubereitete Produkte zur Verkostung angeboten.



BEGRÜSSUNG DURCH BLASMUSIK

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Schülerblasmusik unter der Leitung von Bernhard Großauer und einem anschließenden Informationsvortrag von Internatsleiter FL David Sieghartsleitner im Mehr-

SCHULE ERLEBEN

Die Lehrwerkstätten präsentierten Inhalte des praktischen Unterrichts, wie Schmieden eines Nagels in der Schlosserei oder Anfertigen eines Kugelschreiberständers in der Tischlerei. Eine Scheibtruhe mit visueller Spurführung vermittelte den Testern einen Einblick in die Arbeit mit GPS-geführten Maschinen. Partner aus dem Landmaschinenhandel stellten moderne Technik aus, der Maschinenring war mit einem Glücksrad vertreten. Rinder, Schafe, Freiland-schweine und Gänse gab es ebenfalls zu bestaunen.

Wie immer wurde der Forstwirtschaft mit verschiedenen Vorführungen ein großer Platz eingeräumt. Auch Stationen wie Mikroskopieren, Futtermittel- und Pflanzenerkennung, Saft- und Honigverkostung, Jagdstüberl und Fitnessraum waren Teil des Rundgangs. Die schuleigene Genusslandküche und Verpflegungsstände der Abendschüler mit frisch zubereiteten Lebensmitteln sorgten für das kulinarische Erlebnis.

Franz Braunsberger

Weitere Bilder gibt es auf www.landwirtschaftsschule.at



Fotos: F. Braunsberger



v.l.n.r.: vorne: LAbg. Dr. Christian Dörfel, LAbg. Mag. Reinhard Ammer, LK-Präs. Mag. Franz Waldenberger, Dir. DI Martin Faschang, Dir. Ing. Leo Klaffner, Hohenlehen, Mag. Josef Preundler dahinter: OStR DI Werner Mitter, Georg Garstenauer, Johann Braunsberger, Ludwig Mayrhofer, BBKO Andreas Ehrenhuber



WAS WAR LOS

- 8.11. Schwachholztage 2a
- 8.11. Erste-Hilfe-Kurs für Schüler
- 9.11. Schwachholztage 2b
- 10.11. Die Schüler des Ausbildungsschwerpunktes Forst der 2. und 3. Klasse nehmen am OÖ-Waldbauerntag teil
- 10.11. Kalenderkonferenz des Bauernbundes Kirchdorf
- 10.11. Brotbackkurs der Schlierbacher Bäuerinnen in der Lehrküche
- 12.11. Tag der offenen Tür
- 16.11. Mitarbeiterseminar der Fa. Greiner
- 21.11. Starkholztage 3a
- 22.11. Lehrausgang der 3. Klassen zur Bezirksbauernkammer und zum Maschinenring
- 23.11. Klauenpflegekurs für die Schüler der 3. Klassen Schwerpunkt Grünland
- 24.11. Die 2. und 3. Klassen besuchen die AGRARIA in Wels
- 24.11. Teilnahme am Tierbeurteilungswettbewerb mit Schülern aus der 2. Klasse
- 24.11. IGV-Vorstandssitzung und Generalversammlung
- 26.11. Betriebsausflug der Lehrer und Bediensteten nach Salzburg
- 29.11. Starkholztage 3b
- 29.11. Absolventenvorstandssitzung
- 30.11. Aktionstag der SVS für die Schüler der 1b Klasse
- 3.12. LFI Kekserbackkurs
- 5.12. – 7.12. Zusatzschwerpunkte für die 3. Klassen
- 6.12. Besuch der Landtagsitzung, 3. Klassen
- 8.12. LFI Kinderkochkurs
- 12.12. Weihnachtliche Bäckereien: Bäuerinnen Nußbach
- 14.12. Das Institut für Suchtprävention macht mit den Schülern der 1a Klasse einen Workshop zum Thema Alkohol
- 16.12. Elternsprechtag
- 17.12. Weihnachtsfeier
- 19.12. Weihnachtskonferenz des Bauernbundes Steyr
- 22.12. Schülerweihnachtsfeier

TIERBEURTEILUNGSWETTBEWERB 2022

Heuer fand der Landestierbeurteilungswettbewerb auf der Agraria in Wels statt.

2 Teams der Grünlandgruppe sind bei diesem Wettbewerb angetreten und haben sich gut geschlagen.

Johannes Ritt hat in der Einzelwertung

den 5. Platz (von 68 Teilnehmern) erreicht! In der Mannschaftswertung erreichte die LFS Schlierbach den 4. Platz!

Wir gratulieren! Der Bundesbewerb wartet auf uns!

Martin Wieser



Die Tierbeurteiler waren mit großem Eifer bei der Sache

AGRARIA WELS

Von 23. bis 26. November fand wieder die Fachmesse AGRARIA in Wels statt. Mit Arbeitsaufträgen ausgestattet ging es am 24. November mit zwei Bussen zur Messe.



Foto: Günther Huemer

Die insgesamt 90 Schüler der 2.- und 3. Jahrgänge mussten sich mit Themen wie Direktvermarktung, Agri PV, Landtechnik 4.0, Stalltechnik 4.0, Tierwohl, Bioenergie, Innovatives Bauen etc. auseinandersetzen. Es war ein interessanter Messetag und guter Ausgleich zum normalen Schulalltag.

Günther Huemer

SPORT-TURNIERE

In der Zeit vor Weihnachten werden von den Schülern organisierte Turniere ausgetragen. Die Gewinner wurden bei der Schüler-Weihnachtsfeier mit Preisen belohnt.

VÖLKERBALL:

Sieger: Samuel Steiner, Stefan Thoma, Simon Bürscher, Thomas Miela, Sandro Benedetter

FUSSBALL:

Sieger: Simon Bürscher, Kristin Hunger, Sebastian Kranawetter, Julian Miedl

AIRHOCKEY:

1. Simon Bürscher
2. Jonathan Dickinger
3. Maximilian Gundendorfer

TISCHTENNIS:

1. Stefan Thoma
2. Simon Wagner
3. Leo Ganglbauer

BILLARD:

1. Benedikt Angerer
2. Jonathan Dickinger
3. Martin Stadler

BBK UND MR

Am Dienstag, 22.11.22, besuchten beide 3. Klassen die BBK Kirchdorf - Steyr und den Maschinenring im neu errichteten Gebäude in Adlwang, welches zu diesem Zeitpunkt noch nicht eröffnet war.

IM STATIONSBETRIEB ERKLÄRT

Bei insgesamt 6 verschiedenen Stationen wurden den Schülern vermittelt, welche Services und Leistungen beide Institutionen anbieten.

Folgende 3 Stationen waren bei der BBK:

- Was muss alles bei der Hofübergabe bedacht werden?
- Welche betriebswirtschaftlichen Herausforderungen hat eine Landwirtschaft?
- Wie bringe ich ein neues Produkt auf den Markt?

Sowohl ein neuer Name und die verschiedenen Absatzmöglichkeiten wurden besprochen und anhand des Beispiels der „Schlumpf-latte“ analysiert. Was das ist? Ein neues Getränk, bestehend aus Algen und Milch, auch eine Verkostung dieses Elixiers stand am Programm.

Beim MR wurden folgende 3 Stationen absolviert:

- MR als Arbeitgeber und Vermittler zwischen Betrieben und Arbeitskräften - die MR Personalabteilung
- Welche agrarischen Dienstleistungen werden angeboten - die MR Agrarabteilung
- MR als Vermittler von Firmen, welche bei diversen Tätigkeiten vom MR unterstützt werden - die MR Serviceabteilung

Als Abschluss sollten alle 6 Gruppen entweder den MR oder die BBK in einer vorgegebenen Zeit beschreiben. Als Sieger wurde Johannes Radner aus der 3b von einer Fachjury gekürt.

Alles in allem war es ein sehr interessanter, lustiger und gelungener Nachmittag. Wir hätten gerne noch viel mehr Zeit gehabt!

Sabine Ziegler

LANDTAGSSITZUNG

Am Dienstag, 06.12.22, stand der traditionelle Besuch der Dezember-Landtagssitzung für beide 3. Klassen im neu renovierten Landhaus in Linz am Programm.

Nach der Sicherheitskontrolle wurde die Gruppe in die Galerie gebracht, wo wir für ca. eine Stunde aufmerksam den Abgeordneten der verschiedenen politischen Parteien zuhörten.

Besonders erwähnen möchten wir die Worte von Klubobmann Dr. Christian Dörfel, welcher unsere Schule als Kaderschmiede bezeichnet und unsere Schüler besonders hervorgehoben hat. Nachzuhören ist seine Lobrede unter: <http://landtag.ooe.gv.at/29/12> (bei Gruppe 4 von 2:46:00 bis 2:48:00). Danach wurde uns ein Film über die Geschichte des OÖ. Landtags sowie die Entstehung des Landhauses gezeigt.

Im Anschluss nahmen sich folgende vier Abgeordnete Zeit, um den vorbereiteten Fragen der Schüler Rede und Antwort zu stehen:

POLIT. BILDUNG

Ing. Mag. Regina Aspalter, ÖVP, Mario Haas, SPÖ, Mag. Rudi Hemetsberger, Grüne und Michael Gruber, FPÖ. Wir bedanken uns bei allen vier Abgeordneten, dass sie sich circa eine Stunde Zeit genommen haben, unsere Fragen zu beantworten! Abschließend sprach FL Fessl David eine Einladung für nachstehende Veranstaltung aus.

Sabine Ziegler



Dienststellenleiterin Mag. Gabriele Hebesberger (li.), Johannes Radner



Für die Mitarbeit gab es eine Belohnung vom Maschinenring.

FLÄCHENFRASS STOPPEN

Am Montag, 13.03.23, um 8.00 Uhr, findet an unserer Schule eine Veranstaltung zum Projekt „Flächenfraß stoppen - Ernährungssouveränität sichern“ statt.

PROJEKT BEREITS AUSGEZEICHNET

Mit diesem Projekt führen wir beim Nachhaltigkeitsaward der Hagelversicherung (wie bereits in der AVZ Nr. 2022/02 berichtet) österreichweit den 3. Platz ein. Geladen sind Vertreter aller OÖ. Landtagsklubs, die Bürgermeister unseres Einzugsgebietes, Vertreter der Bezirksbauernkammer, der Hagelversicherung, der Presse sowie alle an einer Problemlösung Interessierte.

ES GEHT UM UNSERE ZUKUNFT!

Der Inhalt dieses Vormittages umfasst die Präsentation eines Kurzfilmes sowie eines Problem- und Lösungskataloges und die Ausarbeitung einzelner Problempunkte mit den Anwesenden, inklusive anschließender Podiumsdiskussion.

David Feßl



MR-GF Gottfried Straßmayr, BBK-Obmann Andreas Ehrenhuber, BBK-Obfrau Edeltraud Huemer, Alois Aigner, Markus Lindinger, Doris Ofner-Wiesner, Sabine Ziegler, David Feßl, Lukas Rapberger

JAGD UND FORST

Ein JAGDTAG WIE IM BILDERBUCH!

JAGD-PRAXIS

Die praktische Teilnahme an der Gesellschaftsjagd in Pettenbach war sehr lehrreich.

Der Beginn und die Durchführung unter der Regie des Jagdleiters Franz Aitzetmüller (Schüler 1982) ließ an Professionalität keine Wünsche offen und war von den 30 anwesenden Jägern aus Pettenbach, Eberstallzell, Inzersdorf, Schlierbach, Steinbach/Z., Vorchdorf und Wartberg für die Schüler sehr anschaulich von Ordnung und Disziplin geprägt. Auch die Strecke von 1 Reh, 9 Hasen und 9 Fasanen war entsprechend.

RICHTIGE AUSRÜSTUNG SCHÜTZT

Die Schülerinnen und Schüler erkannten auch die Vorteile einer richtigen Ausrüstung. Bei neblig feuchtem Wetter das Niederwild aus den hoch gewachsenen Zwischenfrüchten zu treiben, bedarf erstens größerer Anstrengung und zweitens entsprechender Kleidung, die das nächste Mal wasserfester ausfallen wird.

Dass die Jäger die Treiber zum Mittagessen und zum abendlichen Schüsseltrieb einladen, ist zwar alte Tradition, wurde aber erst aktuell registriert und bleibt zur Traditionspflege in Erinnerung.

Franz Pilz

Am 9. November wurden die Jagdschüler des 1. Jahrganges nach Wolfsbach in Niederösterreich zu einer Treibjagd eingeladen. Bei dieser Jagd konnten 2 Schülerinnen und 6 Schüler einen praktischen Jagdtag miterleben.

Nicht nur das Treiben war ein Erlebnis, sondern vor allem auch der Ablauf. So wurde die Jagdgesellschaft entsprechend von den Jagdhornbläser begrüßt und der Jagdleiter Wolfgang Stöger (Bild o. li.) besprach den Ablauf der Jagd.



Fotos: Martin Wieser

TREIBJAGDMETHODEN

Die Schülerinnen und Schüler konnten an diesem Tag vieles an Jagdpraxis erlernen und erleben. Von den verschiedenen Treibjagdmethoden (Streifjagd, Kreisjagd) und der anschließenden Streckenlegung mit den Jagdhornbläsern. Es war alles dabei: Jagdbetrieb und Brauchtum!

Es war ein spannender Tag! Danke! Weidmannsheil!

Martin Wieser

WALDBAUERTAG UND SÄGEWERK

Mit den Schülern aus beiden Forstschwerpunkten nahmen wir am 55. oberösterreichischen Landeswaldbauerntag in die Kürnberghalle in Leonding teil. Nach zweijähriger Pause fand er heuer wieder traditionsgemäß am zweiten Donnerstag im November statt.

INTERESSANTE VORTRÄGE

Geschäftsführer DI Andreas Hofbauer präsentierte in seinem Geschäftsbericht einen detaillierten Überblick über das vergangene Jahr. In zwei Fachvorträgen „Forststraße als Lebensraum“ von DI Martina Schwantzer und „Im Wald geht's ohne Forststraße nicht“ von Forstmeister DI Gerald Putz ging es um die forstliche Lebensader unserer heimischen Wirtschaftswälder.

SÄGEWERK DICKBAUER

Nach einer Mittagspause fuhren wir nach Schlierbach zum Sägewerk Dickbauer. Thomas Dickbauer nahm sich sehr viel Zeit, führte uns vom Rundholz-Lagerplatz zum Einschnitt bis zu den fertigen Produkten. Für angehende Forstfacharbeiter ist es sehr interessant zu sehen, was mit dem geernteten Holz nach der Abfuhr passiert.

Michael Kienberger



Foto: Franz Pilz

v.l.: Jonas Ohler, Viktoria Pistauer, Jagdleiter Franz Aitzetmüller, Kilian Stach, Tobias Spitz, Klara Tretter, Stefan Himmelfreundpointner



Foto: Michael Kienberger

Thomas Dickbauer (re.) führte die Schüler durch seinen Betrieb



ZUSATZSCHWER- PUNKT FORST

Großen Andrang fand heuer wieder der forstliche Zusatzschwerpunkt. Die ersten Tage waren heuer schon im Mai. Am Programm standen vor allem die Aufforstung mit Ballenpflanzen, die Kulturpflege und Läuterung.

HOLZERNTTE IM 2. TEIL

Die Holzernte war der Inhalt der zweiten Woche im Spätherbst. Die Nadelholzschlägerung mit allen Sonderfällen, die Aufarbeitung und Rückung mit Funkseilwinde und Kranwagen waren Inhalt dieser Tage. Vom Wetter hatten wir heuer Glück, alles Geplante konnten wir auch umsetzen.

Michael Kienberger



Fotos: Michael Kienberger

NISTKÄSTEN - JETZT

Jetzt ist die richtige Zeit, Nistkästen zu bauen!

Wenn's draußen kalt ist und die Holzarbeit doch nicht so richtig geht, ist der ideale Zeitpunkt, sich eine Arbeit für Drinnen zu suchen.

Mit unseren Schülerinnen und Schülern nutzten wir diese Zeit, um Nistkästen für Singvögel und Tontöpfe mit Holzwolle gefüllt für die Ohrwürmer zu bauen.

DIE ZEIT DRÄNGT!

Anfang bis Mitte Februar halten die Meisenmännchen schon Ausschau nach einem gemütlichen Heim, wo sie dann mit ihrer Herzensdame im Frühjahr einziehen und dort die Jungen aufziehen können.

SCHUTZ FÜR UNSERE BIRNBÄUME

Ein einziges Meisenpärchen frisst in einem Jahr ca. 28 kg (!) Insekten. Diese fleißigen Schnäbel helfen uns dann, wenn z.B. Ende Februar/Anfang März die Birnenblattsauger aus ihren Winterquartieren in den Fichtenwäldern zurück auf die Obstbäume kommen, um sich am beginnenden Saftstrom zu stärken. Dabei übertragen sie den gefürchteten Virus, der zum Birnenverfall, also dem Absterben von Astpartien und später zum Eingehen des gesamten Birnbaumes führt. Ohrwürmer und Singvögel leisten so einen wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Obstbäume. Im neuen ÖPUL kann man sich auch Bonuspunkte wegen der Verbesserung der Biodiversität sichern.

Josef Mörwald

PRO NATUR

LFI - KURSE

FESTTAGSBRATEN - GENIESSEN WIE DAMALS

3334/192

Sa. 21. Jän. 2023, 9:30 bis 12:30 Uhr

KÖSTLICHES AUS WOK, PFANNE UND TOPF! - GENIAL, VITAL, REGIONAL

Kurs Nr. 3363/105

Mi., 25. Jän. 2023, 18:00 - 21:00 Uhr

RAFFINIERTER KNÖDELKÜCHE

Kurs Nr. 3373/305

Sa., 11. Feb. 2023, 9:00 bis 12:00 Uhr

KÖSTLICHE BRUNCHIDEEN

Kurs Nr. 3221/9

Mi., 1. März 2023, 18:00 - 21:00 Uhr

Alle Kurse in der LFS Schlierbach

ANMELDUNG NUR ÜBER DAS LFI

Tel.: 050/6902 1500 oder

per Mail: info@lfi-ooe.at

Weitere Infos: www.ooe.lfi.at



Foto: David Helperstorfer



Foto: David Helperstorfer



Foto: F. Braunsberger

Viel Freude beim Bau der Nistkästen, um die natürliche Schädlingsbekämpfung zu unterstützen

Meisen suchen ab Anfang Februar nach geeigneten Nistplätzen



Im stillen Gedenken

Josef Fisch

Abs-Jg. 1944
BAPH Micheldorf
verstorben am 5. November 2022,
im 96. Lebensjahr

Herbert Winter

Abs-Jg. 1978
Vordermühlestr. 11, 4553 Schlierbach
verstorben am 13. Dezember 2022,
im 63. Lebensjahr

Karl Limberger

Bürgermeister
der Gemeinde Schlierbach a.D.
Träger der Kulturmedaille des Landes
OÖ. und anderer Auszeichnungen
Am Weinberg 1, 4553 Schlierbach
verstorben am 19. Dezember 2022,
im 64. Lebensjahr

Als Bürgermeister hatte er eine gute
Verbindung zur LFS Schlierbach und
war an der Verwirklichung verschie-
dener Projekte beteiligt. Er war auch
eine tragende Säule beim Aufbau der
Geflügel GmbH Schlierbach, heute
Eiermacher GmbH.

Karl Gruber

Praxislehrer Tischlerei 1978 - 1982
Hausmeister von 1982 bis 2001
Sauternstraße 22, 4553 Schlierbach
verstorben am 20. Dezember 2022,
im 80. Lebensjahr

Unser besonderes Mitgefühl gilt den
Angehörigen der Verstorbenen.

STIFTSKIRCHE WIEDERERÖFFNET

Nachdem die Kirche ab Ende August 2021 über ein Jahr lang eingerüstet war, konnte sie am vierten Adventssonntag, 18. Dezember 2022, in einem feierlichen Gottesdienst wiedereröffnet werden, musikalisch feierlich gestaltet vom Stiftschor und Orchester mit Mozarts Krönungsmesse. In der Festpredigt beschrieb Abt Nikolaus den goldglänzenden Raum als Haus Gottes, der den miteinander Feiern schon im 18. Jahrhundert einen Blick in den Himmel, in die Herrlichkeit Gottes eröffnen sollte. Dennoch sei den glaubenden Menschen auch immer bewusst gewesen, dass so ein Raum der Gottesbegegnung niemals die Größe Gottes fassen könne. Jesus Christus komme in uns Menschen zur Welt und müsse von uns hinausgetragen werden.

VERBINDUNG MIT DER STIFTSKIRCHE

Für viele Menschen ist die Stifts- und Pfarrkirche ein einmaliger Ort, verbunden mit persönlichen Erlebnissen, mit Glaubensfeiern in besonderen Le-

benssituationen. Derzeit ist noch der Hochaltar durch ein Gerüst verdeckt, auch er bedarf einer Sanierung. Die gesamte Kirchenrestaurierung kostet fast zwei Millionen Euro, ein solches Vorhaben ist für die nächsten Jahrzehnte kaum mehr denkbar. Über eine Spende zur Unterstützung freuen sich die Pfarre und Abt Mag. Nikolaus Thiel, dem die Erhaltung ein großes Anliegen ist und ohne den sie wohl so nicht durchgeführt worden wäre.

Dr. Josef Reiter

Jede Spende ist willkommen:

IBAN: AT60 3438 0850 0431 1577

Ein herzliches Vergelts Gott!



Foto: F. Braunsberger

Im April 2022 mit Franz Pimminger (AV-Jg. 1973) bei mannsgroßen Engeln in ca. 20 m Höhe



Festbeleuchtung bei der Wiedereröffnung.
Blick Richtung Orgel (u.) und Hochaltar (re.)



Fotos: Josef Reiter



IMKEREIRAUM – SEIT MAI IN BETRIEB

Mit der ersten Honigernte ging auch unser Imkereiraum im Mai dieses Jahres in Betrieb. Besonders stolz sind wir darauf, dass erhebliche Teile der Bauarbeit von Schülern und Lehrkräften selbst im Seminar-, Block- und Schwerpunktunterricht sowie in der Freizeit durchgeführt wurden.



BAUBASCHNITTE ALS PROJEKTE

Los ging's im Juni 2021 mit einem Schülerteam unter der Regie von David Feßl und unserem Fachmann im Baubereich, Hausmeister Franz Winter. Im Lager oberhalb der Busgarage wurde unterhalb eines der beiden Leimbinder eine Wand eingezogen, die diesen Raum vom verbleibenden Lager abgrenzt. Es wurde isoliert, gegipst, gespachtelt und mit einer Praxisgruppe montierte Franz Tanzmair die Holzdecke. Zur Isolation verwendeten wir ausschließlich Dämmwolle und Sandwichpaneele, die vom Umbau des Meierhofes übriggeblieben waren.



Fotos: F. Braunsberger

VIELES IN EIGENREGIE

Anfang August ging es dann mit den Fachlehrern Großauer und Feßl sowie beiden Hausmeistern Winter und Schopper weiter mit dem Bodenaufbau mittels mineralischer Silikatschüttung, die mit speziellen Schuhen verdichtet und mit einer Folie für das Aufbringen des Zementestriches vorbereitet wurde. Dieser wurde dann einige Tage später von FL Mörwald gemischt und von Direktor Martin Faschang und Franz Winter fachgerecht aufgebracht. FL Heidecker baute Türen fachgerecht ein und stellte Holzteile bereit, die immer wieder benötigt wurden.

BESTE UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE HAUSMEISTER

In den Wintermonaten kamen unsere von der Generalsanierung bewährten Fliesenleger, Spengler und die Installateure zum Einsatz. Haustechniker Markus Schopper sorgte für die richtige Beleuchtung sowie eine energiesparende Heizung für die Wintermonate mittels Infrarotpaneele.



Foto: David Feßl

Für den Abschluss der Arbeiten baulicher Natur waren Franz Winter und Markus Schopper stets zur Stelle und da sie auch den Überblick über unser unbenutztes Inventar haben, konnte dieser Raum im heurigen Frühling besonders ressourcenschonend fertiggestellt und eingerichtet werden.

AUS DER SCHULE



BEWÄHRUNGSPROBEN BESTANDEN

Seit der Raum in Betrieb ist, wurden bereits viele lehrreiche Praxisstunden – vom Schleudern bis zur Wachsverarbeitung – abgehalten. Auch bewähren sich seine Größe und die Nähe zur Bienenhütte, da nun ein problemloser Ablauf aller imkerlichen Tätigkeiten an unserer Schule gewährleistet ist. Noch in diesem Schuljahr werden die bis jetzt von FL Feßl privat bereitgestellten Bienenvölker durch schuleigene mittels Ankauf ersetzt, um so die Eigenversorgung mit sämtlichen Bienenprodukten an unserem Standort sicherzustellen.

Ein besonderer Dank gebührt den Schülern, Arbeitern, Absolventen und Lehrkräften, allen voran Dir. Martin Faschang, die dieses Projekt so tatkräftig unterstützt haben.

WEITERBILDUNGSANGEBOT

Nicht unerwähnt lassen wollen wir unser Fortbildungsangebot, etwa den Imkerei-Schnupperkurs am Fr., 3. 2. 2023 um 16.00 Uhr. Zur Teilnahme laden wir alle Interessierten herzlich ein. Details entnehmen Sie bitte den Ankündigungen auf Seite 12.

David Feßl



ERFOLGREICH

DREI BETRIEBE - VIELE WEGE

Ergänzend zum Unterricht besuchen die Schülerinnen und Schüler der Zusatzschwerpunkte „Direktvermarktung“ und „Grünland-Alternativen“ im Rahmen einer Exkursion ins Mühlviertel Anfang Dezember drei interessante Betriebe.

BETRIEB DIWOLD

Simone und Gottfried Diwold führen nach einer außerfamiliären Übernahme ihren 23 ha großen Grünlandbetrieb in Katsdorf seit 2015 in biologischer Wirtschaftsweise. 60 Rinder, davon 25 Mutterkühe der Rassen Angus und Galloway und „Juman“, ein gutmütiger Angus-Stier, weiden mit den Jungtieren von April bis November auf den arrondierten Flächen. Insgesamt werden 40 ha bewirtschaftet. Als Unterstand dient ein in die Erde gebauter Massivstall, der ganzjährig Richtung Süden offen ist. Nach der Geburt bleiben die Kälber 10 Monate bei der Herde. Die Stierkälber werden

nach 2 Monaten kastriert. Hervorragende Fleischqualität ist das Ergebnis dieser naturnahen Haltung.

Kurzer Weg in den Kühlraum

Die Jungrinder werden am Betrieb geschlachtet. Die dafür entwickelte Schlachtbox wird an das Fanggitter, das die Tiere gewöhnt sind, gestellt. Nach dem Betäubungsschuss und dem Entbluten bringt der Hoflader das Tier in den Schlachtraum, in dem es gehäutet und ausgeweidet wird. Anschließend reift der Schlachtkörper mind. 10 Tage im Kühlraum, bevor er ebenfalls am Betrieb entsprechend den Bestellungen zerlegt und vakuumverpackt wird. Die Pakete kommen dann noch einmal in den Kühlraum zum Nachreifen.

Die erfolgreiche Vermarktung stützt sich auf Mundpropaganda, Vorbestellsystem und Internetauftritte (www.diwold.at). Ein Blick in die Website lohnt sich.

Der Betrieb beherbergt auch ein Kochstudio und in einem Teil des Vierkanters wurde eine Volksschule mit Öffentlichkeitsrecht (www.mosaikschule.at) eingerichtet.

BETRIEB WINDISCHHOFER

Der 40 ha umfassende Heumilch-Betrieb von Johannes Windischhofer in Tragwein bietet für 45 Fleckviehkühe

die Futtergrundlage. Für die Kälber wird das System der mutter- und ammengebundenen Aufzucht angewendet. Die 10 ha große Ackerfläche, die nach den Prinzipien der Albrecht-Analyse bewirtschaftet wird, teilen sich auf 5 ha Wechselwiese und 5 ha Backgetreide für die hauseigene Broterzeugung auf. Auch das Stroh für die Tierhaltung kommt vom eigenen Betrieb.

Vermarktung

Die Direktvermarktung, von den Eltern Barbara und Franz mit viel Pioniergeist aufgebaut, ist sehr vielseitig ausgerichtet. So werden auch Schweine und Truthühner gehalten, die im Rahmen der Urprodukteverordnung im Hofladen vermarktet werden. Ein großes Segment bilden verschiedene Säfte und Moste aus dem Streuobstbau sowie Brot aus eigener Erzeugung. Durch einen Ausschank seit den 1990er-Jahren mit vielen hofeigenen Spezialitäten konnte die Kundenfrequenz stark gesteigert werden. Mundpropaganda war dabei das wichtigste Werbemittel.

BETRIEB PANKRAZHOFER

Die überzeugten Biobauern, Eva und Norbert Hofer aus Tragwein, bewirtschaften einen vielseitigen Betrieb, den Pankrazhofer, mit Kälbern und Mutterkühen auf den Wiesen, be-



Schlachtbox (o.) und Erdstall für die Mutterkuhhaltung am Betrieb der Familie Diwold (u.)



Im Mostkeller bei Fam. Windischhofer (o.mi.) Mutter- bzw. ammengebundene Aufzucht (u.)



Fachschule Kleinraming



Ausbildung zur Fach-Sozialbetreuung

(Schwerpunkt Altenarbeit) inkl. Pflegeassistent/in

Aufbauend auf den Ausbildungsschwerpunkt Gesundheit und Soziale Berufe wird ein viertes Schuljahr angeboten, welches mit dem Beruf zum/zur Fach-Sozialbetreuer/in mit Schwerpunkt Altenarbeit inkl. Pflegeassistent/in abschließt.

Achtung jetzt NEU!

- Der Einstieg in den 4. Jahrgang ist jetzt auch für externe Personen, die die Heimhilfe vollinhaltlich abgeschlossen haben, möglich.
- Ist keine einschlägige Ausbildung vorhanden, können externe Personen in die PA-Ausbildung einsteigen und die im Anschluss noch fehlenden Einheiten in einem Ergänzungsmodul abschließen.
- Die gilt auch für Absolvent/innen der Abendschule LBHM (Soziales und Pflege)

Aktuelle Informationen – siehe Homepage!

Wir machen Zukunft – für dich!

Mühlenweg 6 | 4442 Kleinraming
0732 7720 33500 | lwbf-kleinraming.post@ooe.gv.at
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



FS KLEINRAMING

Fachschule Kleinraming



Lust auf eine Schulführung?

Am 19., 20. und 27. Jänner jeweils ab 14:00 Uhr
nach Voranmeldung möglich.

Ruf an und vereinbare einen Termin mit uns.
Wir freuen uns auf dich!



Lerne uns kennen! Wir sind ...

- ... kreativ und vielfältig (ECO-Design)
- ... sozial und kompetent (Gesundheit und Soziales)
- ... gesundheitsbewusst und sportlich (Ernährungs- und Gesundheitsmanagement)
- 4. Jahrgang – Ausbildung FSB“A“ inkl. PA
- ... kulinarisch und gut organisiert (Betriebs- und Haushaltsmanagement)

Lebendig und voller Vielfalt!

Wir machen Zukunft – für dich!

Mühlenweg 6 | 4442 Kleinraming
0732 7720 33500 | lwbf-kleinraming.post@ooe.gv.at
www.ooe-fachschulen.at/kleinraming



mühen sich um den Erhalt alter Getreidesorten und pflegen die traditionellen Streuobstkulturen. Den Most bezeichnen sie als oberösterreichisches Kulturgut und als Wurzel vom Pankrazhofer. Die Kraft und die Bodenverbundenheit der Bäume ins Glas zu bringen, ist der Antrieb von Norbert Eder. Ca. 80 Biobauern liefern ausgesuchtes, handverlesenes Obst, das beim Pankrazhofer zu edlen Mosten und Säften verarbeitet wird. Un-

zählige Auszeichnungen bestätigen den Erfolg. Eva Hofer hat sich mit Birgit Stutz und Babara Peterseil der alten Kunst handwerklicher **Essigherstellung** verschrieben. Die hochwertigen, geschmackvollen und gesunden Gäresige sind in der Zwischenzeit weit über das Mühlviertel hinaus bekannt und begehrt. Der Betrieb verfügt über eine arron- dierte Fläche von 32 ha. Unter ande-

ren werden darauf auch Senfpflanzen kultiviert, um dann die Körner zu verschiedenen Sensorten im Glas zu veredeln. Die vielen verschiedenen Produkte werden im offenen Hofladen, mit Blick in die Produktionsräume, im Einzelhandel und online über die Website www.pankrazhofer.at und www.essigmacherinnen.at angeboten.

Franz Braunsberger, Simona Reidinger, 3b,
Benjamin Himmelfreundpointner, 3a

Fotos: F. Braunsberger



Im Presshaus und im Verkaufsraum bei Familie Eder, Pankrazhofer in Tragwein

KURSANGEBOTE AN DER LFS SCHLIERBACH

OBSTBAUMSCHNITT

BAUMSCHNITT IN THEORIE UND PRAXIS
Bitte Baumschere mitbringen!

Termin: **Mi., 15. Feb. 2023,**
13.00 - 17.00 Uhr
Ort: LFS Schlierbach
Kosten: € 25,00 pro Person
Kursleiter: FL Ing. Josef Mörwald
Anmeldung: info@naturerlebnisschule.at
telefonisch: 0732/7720 34200 (Schule)



IMKEREI - SCHNUPPERKURS

Der Kurs soll Interessierten Orientierung und Antwort auf folgende Fragen geben:
Ist die Imkerei das Richtige für mich?
Was muss ich für einen erfolgreichen Einstieg alles beachten?



Termin: **Fr., 3. Feb. 2023, 16.00 Uhr**
LFS Schlierbach
Kursleiter: Imkerei-Fachlehrer David Feßl
Kosten: € 25,00 pro Person
Anmeldung **bis 30. Jän. 2023**
d.fessler@lwbfs-schlierbach.ac.at
telefonisch: unter 0732/7720 34200 (Schule)

KLAUENPFLEGE-SCHNUPPERKURS

FUNKTIONELLE KLAUENPFLEGE AN DER TOTKLAUE

Wenn vorhanden, bitte eigenes Werkzeug mitnehmen.

Termin: **Fr., 17. März 2023, 8.30 - 12.30 Uhr**
Ort: LFS Schlierbach
Kosten: € 30,00 pro Person (max. 10 Teilnehmer)
Kursleiter: FL Ing. Martin Wieser
Anmeldung: wieser@edumail.at
telefonisch: 0732/7720 34200 (Schule)



Foto: F. Braunsberger

Die Schule im Internet:

www.landwirtschaftsschule.at

www.ooe-landwirtschaftsschulen.at/schlierbach

lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at



Impressum:

Herausgeber: Absolventenverband der Landwirtschaftlichen
Fachschule Schlierbach

ZVR-Zahl: 398693122

Gestaltung: Franz Braunsberger

Fotos: Braunsberger, Zwicklhuber u.a.

Sitz: Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstraße 11, 4553 Schlierbach

Tel: 0732/7720 342 00, Fax: 0732/7720-234 299

Mail: lwbfs-schlierbach.post@ooe.gv.at

Druck: Druckerei Haider, Schönau i. M.

Österreichische Post AG
MZ 02Z033571 M
Absolventenverband der
Landw. Fachschule Schlierbach
Klosterstr. 11, 4553 Schlierbach